

Neue Online-Dienste im Fachverbund Florenz-Muenchen-Rom

--

Neue Online-Dienstleistungen des Kunstabibliotheken Fachverbundes
Florenz-München-Rom

ToC-Service

Der Webkatalog des Kunstabibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom
(Kunsthistorisches Institut in Florenz, Zentralinstitut, Bibliotheca
Hertziana) <http://www.kubikat.org> und die
daraus abgeleiteten
Lokalkataloge bieten seit Mitte Januar 2006 einen
Table-of-Contents-Service (ToC). Ein Link "Inhaltsverzeichnis"
("Sommaire", "Table of Contents", "Sommario") bei den
Volltitelinformationen erlaubt dabei den Zugriff auf PDF-Dateien (künftig
auch OCR-generierte durchsuchbare Textdateien) mit Scans der Titelblätter
und der vollständigen Inhaltsverzeichnisse der Publikationen.

Dieser neue Service, der sich an dem Vorbild entsprechender Angebote etwa
des Bayerischen Bibliotheksverbunds (BVB) oder des Südwestdeutschen
Bibliotheksverbundes (SWB) orientiert, wird von den Bibliotheken des
Kunsthistorischen Instituts in Florenz und des ZI gemeinsam erbracht. Er
ergänzt in willkommener Weise die übliche Katalogisierung und sachliche
Erschließung. Er greift insbesondere in den Fällen, in denen bisher eine
Aufsatzkatalogisierung aus Quantitätsgründen nicht möglich war, z. B. bei
vielen Ausstellungskatalogen. Vor allem aber wird es möglich, bereits bei
der Katalogkonsultation über das Internet Charakteristik, Inhalt und somit
individuelle Relevanz der Publikationen zuverlässiger und deutlicher als
bislang einzuschätzen. Im Zusammenspiel mit der Vollständigkeit der
Bestände und dem ZI-Dokumentlieferdienst (nur für Bestände des
Zentralinstituts) wird somit die Literatur unseres Faches noch sichtbarer,
greifbarer und effizienter nutzbar.

Der ToC-Service erstreckt sich derzeit bereits auf die ganz überwiegende
Anzahl der von der Bibliothek des Zentralinstituts seit Jahresbeginn
neuerworbenen Buchpublikationen, mit Ausnahme von Zeitschriften.

Online-Aufsätze

Bereits im ZI-newsletter vom August 2005 wurde darauf hingewiesen, daß der

Kunstbibliotheken-Fachverbund Florenz-München-Rom nunmehr auch Online-Parallelausgaben von gedruckten Zeitschriften berücksichtigt und bei den Aufsatztitelaufnahmen vermittelt.

Im Rahmen der Vorbereitungen des Internet-Fachportals arthistoricum.net (Virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte), einem DFG-Projekt des Zentralinstituts für Kunstgeschichte und der UB Heidelberg, verzeichnet die Bibliothek des Zentralinstituts darüber hinaus nun auch die Aufsätze in den kunsthistorisch relevanten genuinen, also ausschließlich über das Internet verfügbaren Online-Zeitschriften.

Die Auswahl beruht auf den in der bekannten Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) der UB Regensburg enthaltenen Fachlisten.

Die erstellten Aufsatztitelaufnahmen werden systematisch mit den EZB-Titelinformationen sowie Schlagwörtern der nationalen Schlagwortnormdatei (SWD) und mit Personendatensätzen der Personennamen-Normdatei (PND) verknüpft.

Diese Aufsatztitelaufnahmen sind automatisch Bestandteil des Verbundkataloges Florenz-München-Rom www.kubikat.org, über den derzeit bereits ca. 1.200 Aufsätze aus frei zugänglichen Online-Fachzeitschriften nachgewiesen sind. Ein Link bei den Volltitelinformationen ermöglicht den unmittelbaren Zugriff auf den Aufsatztext.

Über den Verbundkatalog Florenz-München-Rom www.kubikat.org werden die Nachweise von Online-Aufsätzen auch über die Suchmaschine "Virtueller Katalog Kunstgeschichte (VKK)

(http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/vk_kunst.html) retrievalfähig, zu deren Zielsystem seit kurzem auch die ebenfalls mit DFG-Förderung aufgebaute Datenbank für kunsthistorische Websites "ART-Guide"

(<http://artguide.uni-hd.de>) gehört, für die UB Heidelberg und SLUB Dresden verantwortlich zeichnen.

Zusammen mit dem "ART-Guide" wird diese auf der erprobten Kompetenz des ZI bei der Erschließung fachlicher Aufsatzzliteratur aufbauende neue Dienstleistung im Rahmen des Portals arthistoricum.net eine der Recherchekomponenten konstituieren. Der Online-Gang von arthistoricum.net ist für Ende März 2006 vorgesehen.

Eine arbeitsteilige Ausweitung der Erschließungsarbeit auf die übrigen am DFG geförderten System der Überregionalen Literaturversorgung partizipierenden Kunstabibliotheken (Kunstabibliothek der Staatl. Museen zu Berlin, Kunsthistorisches Institut in Florenz, Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln, Biblioteca Hertziana und DAI, Rom) ist dringend intendiert.

*

Dr. Rüdiger Hoyer, Bibliotheksdirektor
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Bibliothek
Meiserstr. 10, 80333 München (Germany)

Tel. +49 89 28927577

Fax +49 89 28927608

--

Quellennachweis:

WWW: Neue Online-Dienste im Fachverbund Florenz-Muenchen-Rom. In: ArtHist.net, 06.02.2006. Letzter Zugriff 11.01.2026. <<https://arthist.net/archive/27957>>.